

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 4. april 1972

blatt 810

''jugend am werk'':

hilfe fuer geistig behinderte

2 wien, 4.4. (rk) in oesterreich gibt es derzeit rund 45.000 hirngeschaedigte und entwicklungsgehemmte kinder. man kann sie in jene gruppe einreihen, die vor nicht allzu langer zeit - auch von der medizinischen wissenschaft - noch recht undifferenziert als ''schwachsinnige'' bezeichnet wurde. in der zwischenzeit hat man jedoch erkannt, dass durch entsprechende heilpaedagogische betreuung hirngeschaedigte kinder faehigkeiten erlernen koennen, die ihr leben innerhalb der menschlichen gesellschaft sinnvoll machen. wichtig dabei ist, dass die therapie fruehzeitig einsetzt und kontinuierlich fortgefuehrt wird.

die stadt wien hat vor 20 jahren dafuer sonderschulen eingerichtet, in denen die entwicklungsgestoerten kinder in spezialklassen nach einem eigenen lehrplan unterrichtet werden. ein wesentliches problem ist jedoch auch die betreuung nach der schule. hier einzugreifen und die behinderten jugendlichen tagsueber sinnvoll zu beschaeftigen bzw. in form einer ''geschuetzten wohnmoeglichkeit'' zu einer selbstaendigen lebensfuehrung ausserhalb des heimbetriebes zu bringen, ist aufgabe des vereins ''jugend am werk''. gegenwaertig betreut die vereinigung in fuenf tagesheimen, zwei lehrwerkstaetten

./.

und zwei wohnheimen 446 jugendliche. anlaesslich der bevorstehenden offiziellen eroeffnung des neuen wohnheimes in innermanzing, niederoesterreich, durch buergermeister felix s l a v i k am 14. april, wird wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i bei einer
p r e s s e k o n f e r e n z

ueber aufgaben und ziele des vereins ''jugend am werk'' informieren. prof. dr. andreas r e t t , klinikvorstand an der abteilung fuer hirngeschaedigte kinder im krankenhaus lainz, und der obmann des vereins ''jugend am werk'', nationalratsabgeordneter a. d. leo m i s t i n g e r , werden zusaetzlich fuer informationen zur verfuegung stehen.

geehrte redaktion !

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 11. april, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1.

0945

geehrte redaktion !

3 wir erinnern sie an die morgen, mittwoch, stattfindende pressefahrt zum erholungszentrum laxenburg aus anlass des 10jaehrigen bestandsjubilaeums der schloss laxenburg betriebsgesellschaft mbh. anschliessend an die pressefuehrung durch die einrichtungen des erholungszentrums findet ein empfang durch die landeshauptleute felix s l a v i k und oekonomierat andreas m a u r e r statt.

bitte merken sie vor:

zeit und ort: mittwoch, 5. april, abfahrt mit bus puenktlich um 10.30 uhr vom friedrich schmidt-platz. 11.30 uhr beginn der fuehrung beim erholungszentrum laxenburg (campingplatz).

1022

impfmoeglichkeiten in wien

1 wien, 4.4. (rk) unzählige anfragen aus der wiener bevoelkerung lassen erkennen, dass keine klarheit darueber besteht, wo man sich gegen pocken impfen lassen kann. wir geben daher noch einmal bekannt: im gesundheitsamt der stadt wien, 1, gonzagagasse 23, amtieren vier impfteams, die vor allem jenen personen zur verfuegung stehen, die aus irgendwelchen zwingenden gruenden in pockengefaehrdete gebiete ausreisen muessen. darueber hinaus werden im gesundheitsamt alle jugoslawischen gastarbeiter mit dem pockenschutz versehen. die impfstellen im gesundheitsamt sind von 8 bis 15 uhr geoeffnet.

alle jene wiener, die aus den pockenverseuchten gebieten zurueckkehren, moegen sich bitte bei dem fuer ihren wohnort zustaeudigen bezirksgesundheitsamt melden, wo in der zeit zwischen 8 und 12 uhr geimpft wird beziehungsweise alle notwendigen schutzmassnahmen (sanitaetspolizeiliche ueberwachung) vorgenommen werden.

allen jenen personen, die anfragen ueber pockenprobleme haben, stehen die auskunftsstellen im gesundheitsamt der stadt wien zwischen 8 und 15 uhr zur verfuegung. sie sind erreichbar ueber die nummer 63 97 11, klappen 512, 518, 519.

0926

aelteste wienerin gestorben

5 wien, 4.4. (rk) im krankenhaus lainz ist vergangenem sonntag, den 2. april, wiens aelteste bewohnerin, die im 107. lebensjahr stehende frau anna bartik aus simmering, kopalgasse 55, an den folgen einer lungenembolie gestorben.

frau bartik, die sich bis vor kurzem noch ihre zeit mit spaziergaengen, radiohoeren und kleinen verrichtungen im haushalt vertrieb, wurde am 21. oktober 1865 in wien geboren und war mit einem gemeindebediensteten verheiratet.

1042

ostern in wien

4 wien, 4.4. (rk) viele wiener hatten waehrend der ostertage die stadt verlassen, zahlreiche auslaender waren dafuer gekommen. sie beherrschten vor allem das bild der innenstadt.

von den staedtischen dienststellen war das gesundheitsamt besonders stark beansprucht: von freitag bis montag wurden von den vier eingesetzten alarmteams rund 6.000 personen gegen pocken geimpft.

die rettung hatte am sonntag 62, am montag 80 einsaetze - also relativ wenige. die wichtigsten feuerwehreinsaetze betrafen das gewaltsame oeffnen der wohnungstuer in wien 9, simon denk-gasse 4 - 6/2/17, wo der mord an der 24jaehrigen elisabeth m a r k s z festgestellt wurde, und das loeschen eines geschaeftsbrandes in wien 10, van der nuell-gasse 80, der durch brandstiftung entstanden war.

die verkehrsbetriebe melden einen tragischen unfall. in der kreuzgasse wollte samstag um 19 uhr die 80jaehrige maria k r a p a l , 7, wimbergergasse 7, trotz rotlicht die kreuzung ueberqueren. der fahrer eines herankommenden zuges der linie 42 konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, die frau wurde vom zug erfasst und so schwer verletzt, dass sie im krankenhaus starb.
1038

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 4.4. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 7 bis 8 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck, radieschen 3 bis 4 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, orangen 6 bis 8.80 schilling je kilogramm.

1046

arpad weixlgaertner zum gedenken

7 wien, 4.4. (rk) auf den 6. april faellt der 100. geburtstag des kunsthistorikers hofrat dr. arpad w e i x l g a e r t n e r , der 1872 in wien geboren wurde.

er entstammte einer alten kuenstlerfamilie. nachdem er zuerst mit dem studium der rechtswissenschaft begonnen hatte, wandte er sich dann der kunstgeschichte zu und promovierte 1899 zum dr. phil. an der wiener universitaet. 1901 begann dr. weixlgaertner seine museale laufbahn im kupferstichkabinett der hofbibliothek, wurde 1906 an die sammlung fuer plastik und kunstgewerbe im kunsthistorischen museum in wien berufen, uebernahm 1920 die leitung der weltlichen und der geistlichen schatzkammer in wien und war ausserdem von 1930 bis 1938 direktor der gemaeldegalerie des kunsthistorischen museums. neben zahlreichen ausfuehrlichen aufsaetzen in einschlaegigen fachzeitschriften und jahrbuechern verfasste er zwei fuehrer durch die schatzkammer (einen fuehrer durch die geistliche und einen fuehrer durch die weltliche schatzkammer), die auch heute noch gerne als grundlegende wissenschaftliche literatur verwendet werden, schuf ein verzeichnis ueber das graphische werk von f. schmutzer (1922 erschienen), eine monographie ueber den maler karl sterner (1925 erschienen) und eine zweibaendige monographie ueber den maler august pettenkofen (1916 erschienen). dr. weixlgaertner, in fachkreisen vor allem als kapazitaet auf dem gebiet der goldschmidearbeiten geschaezt, uebersiedelte 1946 zu seiner tochter nach goeteborg, wo er am 2. jaenner 1961, im 89. lebensjahr starb.

Terminvorschau

=====

für die Zeit vom 5. bis 8. AprilMittwoch, 5. April:

- 11.30 Uhr, Presseführung Laxenburg mit den Landeshauptleuten Andreas Maurer und Felix Slavik, Abfahrt mit Bus pünktlich 10.30 Uhr, Friedrich Schmidt-Platz
- 15.00 Uhr, Überreichung von Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien an die Landesschulinspektoren Hofrat Dr. Ernst Mayer, Hofrat Dr. Lothar Matzenauer, Hofrat Dr. Rudolf Schön, Landesschulinspektor i.R. Hofrat Dipl.-Ing. Josef Vojta und Bezirksschulinspektor i.R. Regierungsrat Dr. Thea Meier

Donnerstag, 6. April:

keine Vormerkungen

Freitag, 7. April:

- 9.00 Uhr, Eröffnung des Sonderkindergartens der Stadt Wien in 21, Ringelseeplatz
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz Wiener Stadtanleihe, Rathauskeller, Stadträte Otto Schweda und Franz Nekula
- 11.00 Uhr, Feier anlässlich Weltgesundheitsstag 1972 mit gleichzeitiger Eröffnung der Ausstellung "Fit bleiben" in der Volkshalle des Rathauses, Bundespräsident Franz Jonas, Bürgermeister Felix Slavik, Feier im Wappensaal des Rathauses
- 11.00 Uhr, Überreichung von Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien an Bernhard Däneke, Hochschulprofessor Dr. Hugo Ellenberger, Prof. Dr. Irmengard Neukomm-Lobenstein, Prof. Eduard Macku, Roter Salon, Rathaus

Samstag, 8. April:

keine Vormerkungen

- - -

6.000 pockenimpfungen waehrend der ostertage
buengermeister slavik dankt mitarbeitern des gesundheitsamtes

8 wien, 4.4. (rk) auch waehrend der ostertage hielt der starke andrang bei den impfstellen des wiener gesundheitsamtes an. von karfreitag bis ostermontag wurden etwa 6.000 personen gegen pocken geimpft, darunter etwa die haelfte wiener, die andere haelfte auslaender, vor allem jugoslawische gastarbeiter. wegen des grossen andranges konnte die vorgesehene impfzeit von 8 bis 15 uhr nicht eingehalten werden, die vier impfteams standen taeglich bis etwa 17 uhr im einsatz.

es gab auch einen alarmfall. bei einem gastarbeiter aus dem 22. bezirk wurde eine vorerst nicht eindeutig erklaeerbare fiebrige erkrankung festgestellt. er wurde ins wilhelminenspital gebracht, wo man auch hautblaeschen an dem kranken fand. ein expertenteam wurde zusammengestellt, das eine gruendliche untersuchung vornahm. es ergab sich schliesslich, dass der gastarbeiter eine darminfektion und eine harmlose akne hatte.

buengermeister felix s l a v i k hat den leiter des gesundheitsamtes, stadtphysikus dr. j u n k e r, ersucht, allen mitarbeiter des gesundheitsamtes seinen dank fuer den vorbildlichen einsatz waehrend der feiertage auszudruecken.

dr. junker hob das grosse vorstaendnis der wiener bevoelkerung fuer die situation hervor. tausende telefonische anfragen zeigen die bereitschaft der wiener, bei den bemuehungen um die ausschaltung jeder seuchengefahr mitzuwirken. das erfreuliche echo auf die initiativen des gesundheitsamtes rechtfertigt die bitte an alle, auch weiterhin so aufgeschlossen zu bleiben. das gilt besonders fuer jene, die aus den gefaehrdeten gebieten nach wien zurueckgekommen sind und sich nun der kontrolle durch die bezirksgesundheitsaemter unterziehen.

lainzer tiergarten, hermesvilla:

ausstellung "die wiener waelder"

9 wien, 4.4. (rk) auf den tag genau vor 200 jahren, naemlich am 4. april 1772, erliess kaiserin maria theresia jenes patent, mit dem sie den bau einer festen mauer um den lainzer tiergarten anordnete, "zum schutz der landwirtschaftlichen kulturen ausserhalb und des wildes innerhalb des tiergartens". (die mauer wurde dann unter kaiser josef 2. von philipp schlucker, dem ins sprichwort eingegangenen "armen schlucker", errichtet.)

das original des kaiserlichen patents befindet sich unter den exponaten einer ausstellung des stadtforstamtes, die derzeit in der hermesvilla im lainzer tiergarten gezeigt wird. sie steht unter dem motto "die wiener waelder" und zeigt anschaulich alle aspekte des waldbesitzes der stadt wien (38.000 hektar) - vom quellschutz im hochgebirge bis zu den auwaeldern wiens, die der erholung und entspannung des grosstadtbewohners dienen.

unter den ausstellungsstuecken befinden sich historisch interessante einzelheiten, wie etwa das geweih des tausendsten hirsches, den erzherzog franz ferdinand im jahre 1897 in der lobau schoss, oder das geweih jenes anderen hirsches, den sowjetische soldaten im lainzer tiergarten mit der maschinenpistole erlegten - selbst das geweih ist von projektilen durchloechert.

die ausstellung, die stark von schulklassen besucht wird, weil sie sehr lehrreich ist - unter anderem hinsichtlich der flora, der fauna und aller funktionen des waldes - ist an den besuchstagen des lainzer tiergartens (also von mittwoch bis sonntag) von 9 bis 17 uhr geoeffnet. (eintritt: erwachsene 5 schilling, kinder 2 schilling.)

1315

jugoslawische krankenschwester entlassen

11 wien, 4.4. (rk) die jugoslawische krankenschwester, die vor einigen tagen aus sicherheitsgruenden in die isolierstation des franz josef-spitals gebracht worden war, ist dienstag mittag gesund entlassen worden und hat wieder ihren dienst aufgenommen.

1354

verschaeufte gastarbeiterkontrollen

10 wien, 4.4. (rk) morgen mittwoch findet die erste nachoesterliche gastarbeiterkontrolle im rahmen der routinemaessigen gastarbeiteruntersuchungen im gesundheitsamt der stadt wien statt. die gastarbeiter werden einer verschaeufte kontrolle unterzogen werden. von allen gastarbeitern, die innerhalb der letzten 16 tage in wien eingereist sind, werden gueltige impfdokumente verlangt. sollten sich ungeimpfte gastarbeiter finden - meldungen zufolge kommen solche immer wieder illegal ueber die oesterreichische grenze - wird ihnen eine sofortige impfung dringend nahegelegt. aus diesem grund wurde in der gastarbeiteruntersuchungsstelle auch eine behelfsmaessige impfstelle etabliert. wenn ein ungeimpfter gastarbeiter aus medizinischen gruenden nicht geimpft werden kann, wird der betreffende einer 16taegigen sanitaetspolizeilichen kontrolle durch das zustaeudige bezirksgesundheitsamt unterstellt.

1339

schweinehauptmarkt vom 4. april

12 wien, 4.4. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 1400, hievon 6 durchlaeufer. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles. notierungen: extrem 18.40 bis 18.90, 1. qualitaet 18 bis 18.30, 2. qualitaet 17 bis 17.90, 3. qualitaet 15.80 bis 16.80, zuchten extrem 15.50 bis 16, zuchten 14.50 bis 15, altschneider 12.50 bis 13.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 9 groschen und betraegt 17.78. aussermarktbezuege in der zeit vom 31. maerz bis 4. april (ohne direkteinbringung): 0.

ausland: 1873 aus der ddr, 329 aus polen, 499 aus rumaenien, 1790 aus ungary, summe 4491. verkaufspreis 15.60 bis 16.50.

pferdehauptmarkt vom 4. april

13 wien, 4.4. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 1 stueck aus dem burgenland, das unverkauft blieb. auslandsschlachthof: 0.

1500

stadtphysikus auf antrittsbesuch bei buergermeister

14 wien, 4.4. (rk) seinen offiziellen antrittsbesuch stattete dienstags nachmittag stadtphysikus dr. enmar j u n k e r bei buergermeister felix s l a v i k ab. der stadtphysikus wurde von gemeinderat dr. z e m a n n begleitet. der antrittsbesuch, dem bekanntlich schon zahlreiche ad hoc-besprechungen vorausgegangen waren, blieb dem generalthema pocken vorbehalten. buergermeister slavik wollte die ausmasse moeglicher gefahren kennenlernen, denen jene wiener und oesterreicher ausgesetzt sind, die ungeimpft einen osterurlaub in jugoslawien verbracht haben. der stadtphysikus erklaerte dem buergermeister, dass er annehme, dass die gefaehrung eher gering sei, weil die traditionellen urlaubsgebiete der wiener ausserhalb der eigentlichen epidemiegebiete liegen. eine echte gefaehrung sehe er lediglich fuer die gastarbeiter, die im seuchengebiet urlaube verbracht haben. es bestuenden jedoch bereits absprachen mit zahlreichen betrieben, dass eventuell ungeimpfte gastarbeiter auf innerbetrieblicher ebene geimpft werden.

1711